

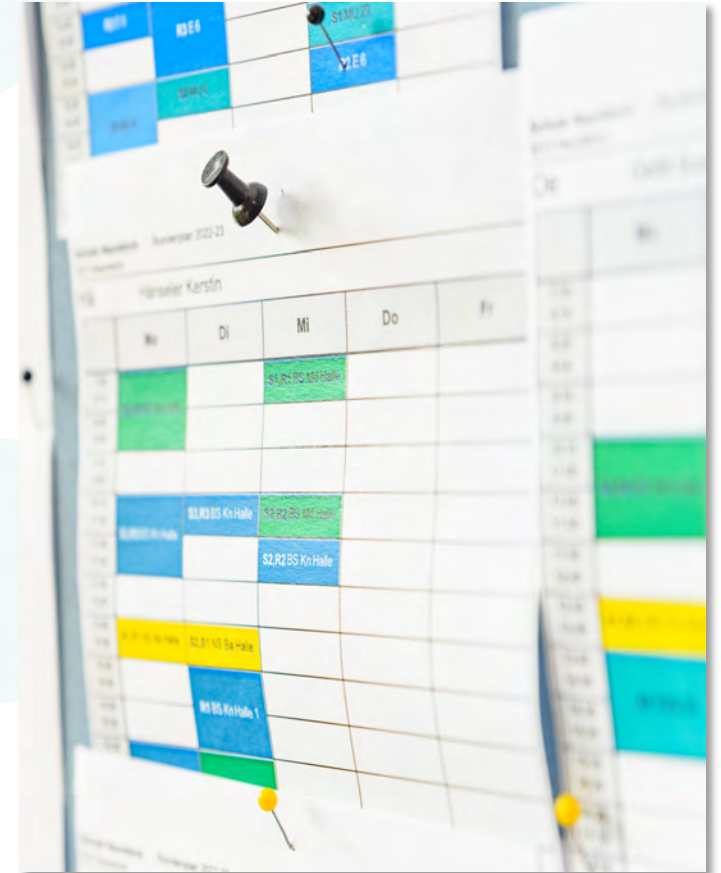


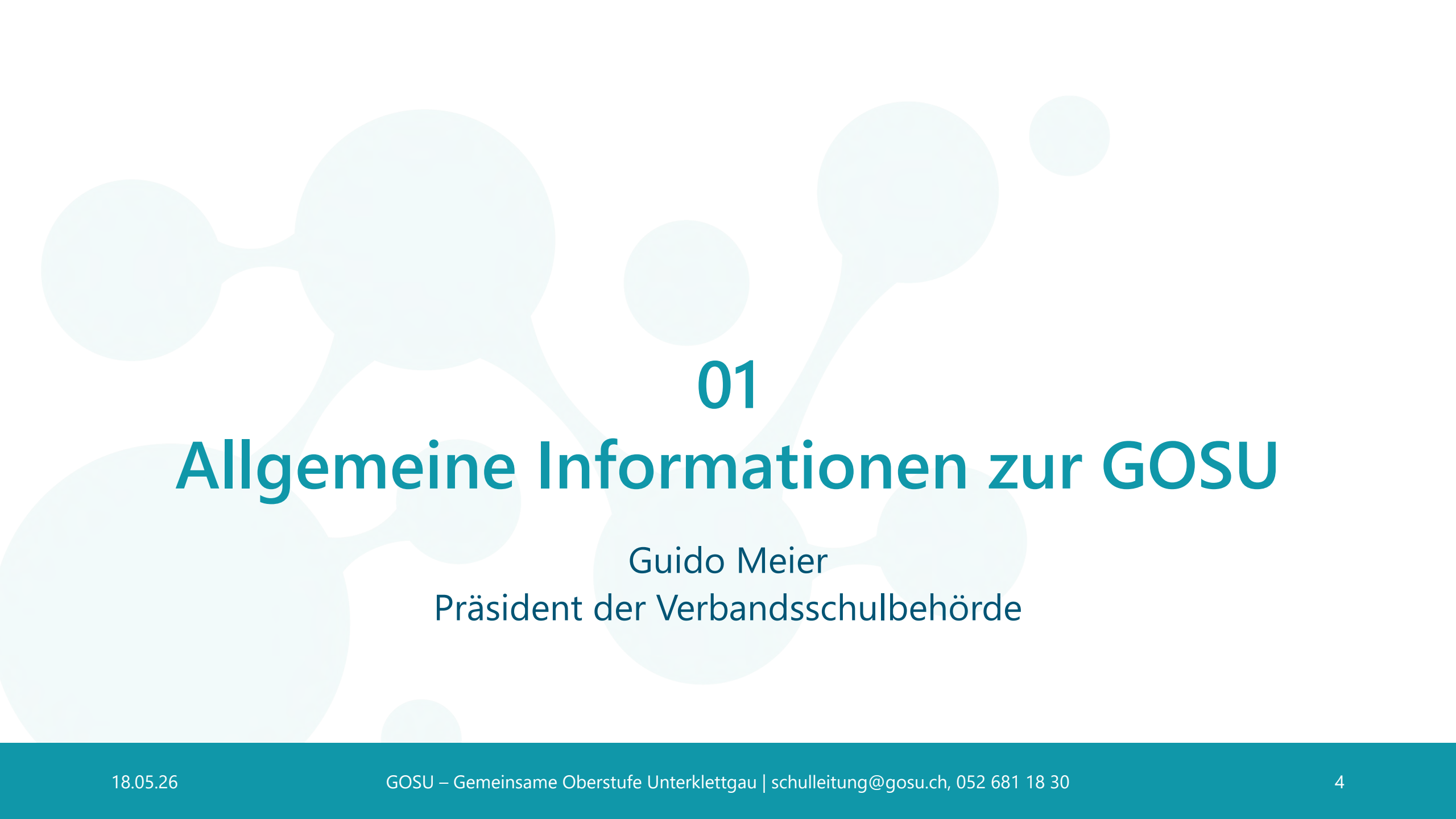
Herzlich Willkommen

Zu unserer Informationsveranstaltung

Agenda

- 01 Allgemeine Informationen zur GOSU
- 02 Ausblick Schulbetrieb
- 03 Eckdaten Umzug und wichtige Termine
- 04 Fragerunde





01

Allgemeine Informationen zur GOSU

Guido Meier

Präsident der Verbandsschulbehörde

6 Jahre Vision und Tatkraft

- **Für die Lernenden**

Moderne Lernwelten und selbstorganisiertes Lernen als Basis für ein selbstbestimmtes Leben.

- **Für die Mitarbeitenden**

Ein attraktiver Arbeitsplatz mit Raum für Entwicklung.

- **Für die Region**

Ein Schulhaus als regionaler Anker, der Chancengerechtigkeit, Gemeinschaft und Identität stärkt.

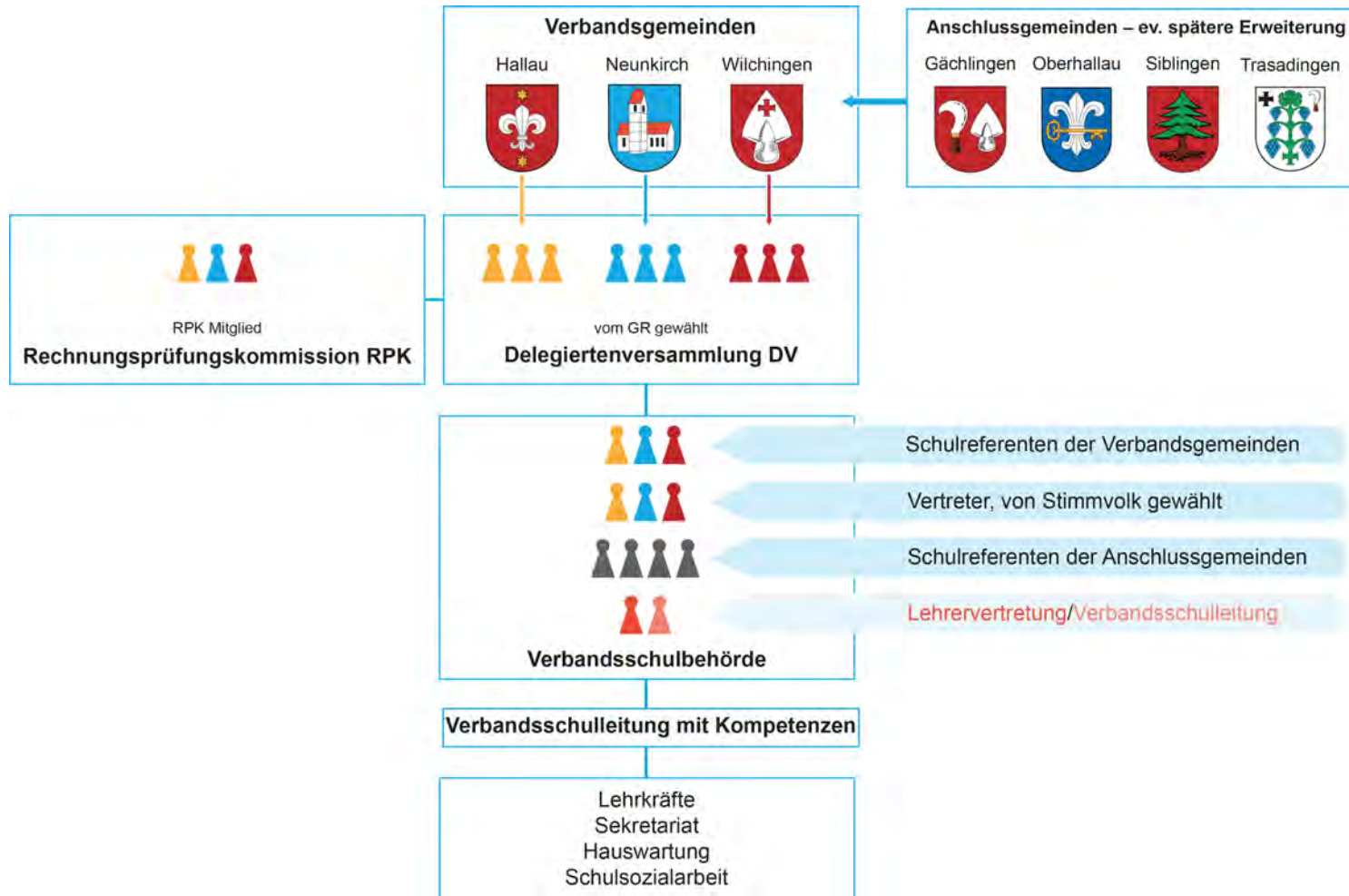
Raum für Zukunft: Unser gemeinsames Schulhaus

3 Jahre Bau, 3 Jahre gemeinsame Oberstufe

- **Ganzheitliche Entwicklung:**
Organisation, Infrastruktur, Technik, Pädagogik
- **Starke Zusammenarbeit:**
Aus drei Standorten wird ein Team, eine Schule
- **Nachhaltigkeit und Innovation:**
Helle Räume, regionales Holz, erneuerbare Energie



Organigramm Zweckverband



09.2019

Bildung der GOSU-Kommission

09.2021

Gründung Zweckverband

04.2023

Ja zum Bauprojekt

Klettgau

Nun soll das gemeinsame Oberstufenschulhaus im Unterklettgau doch kommen



GOSU

Gemeinsame Oberstufe Unterchläggi

GOSU steht für die gemeinsame Oberstufe Unterchläggi von Hallau, Neunkirch und Wilchingen. Mit der geplanten Oberstufe bieten die drei Gemeinden ihren Schülerinnen und Schülern eine auf den Lehrplan 21 abgestimmte Ausbildung mit einem umfassenden Fächerangebot in einer modernen Infrastruktur. www.gosuinfo.ch.

Das Ziel ist ein gemeinsamer Schulkreis

Die Kreisschulgemeinden Hallau, Neunkirch und Wilchingen haben zusammen mit ihren Anschlussgemeinden Gächlingen, Oberhallau, Siblingen und

möglich, denn so können die Klassengrößen optimiert, das Ausbildungsangebot vollumfänglicher und attraktiver gestaltet sowie interessante Arbeitsplätze geschaffen werden. Zudem können Ressourcen wie Infrastruktur und Betriebskosten besser auf die Gemeinden aufgeteilt und optimal genutzt werden.

raum für optimales Lernen aufgebaut. Der Standort einer guten Oberstufe kann so im Chläggi gesichert werden.»

Dass die Oberstufe weiterhin im Klettgau bestehen kann, ist auch für den Gemeinderat von Oberhallau ausschlaggebend, da so das Dorf weiterhin ein attraktiver Wohnort für Familien bleibt.

› GEMEINDEVERSAMMLUNG HALLAU

Die Gemeinsame Oberstufe Unterchläggi kann Fahrt aufnehmen

Die Gemeindeversammlung in der Hallauer Turnhalle beinhaltete nur ein Haupttraktandum: Bericht und Antrag des Gemeinderats zur Gründung des Zweckverbands Gemeinsame Oberstufe Unterchläggi (GOSU) und die entsprechenden Anpassungen der Gemeindeverfassung.

Hallau Die Turnhalle in Hallau füllte sich am Freitagabend stetig. Um 20 Uhr zählten die Stimmzähler rund 118 Stimmberechtigte, die kamen, um über die Zukunft der Oberstufe im unteren Klettgau zu entscheiden. «An den Gemeindeversammlungen im September entscheidet die Hallauer Stimmbewölkerung immer über wichtige Geschäfte», bemerkte die Gemeindepräsidentin Nadja Hallauer in ihrer Begrüssung und zeigte sich, dass

Generationen anstand. Eine Premiere gab es an diesem Abend dennoch. «Es ist das erste Mal, dass wir nur ein Traktandum haben», schmunzelte Nadja Hallauer und stellte den Zeitplan vor, der vorsah, die Versammlung um 21 Uhr schliessen zu können. Dann übergab sie das Wort an Schulreferent Guido Meier, der gleichzeitig auch das Amt des Kommissionpräsidenten von GOSU bekleidet. Wie schon an der Orientierungsversammlung stellte er das Projekt vor, welches in den vergangenen zwei Jahren ausgearbeitet wurde. In der anschliessenden Diskussion gab es nur eine Wortmeldung: Robert Roth sprach im Namen der SVP Hallau und empfahl die Vorlage zugunsten unserer Jugend anzunehmen. Dem hatte niemand etwas zu entgegen und in der Abstimmung sprachen sich 116 Stimmberechtigte klar für GOSU aus, Gegenstimmen gab es keine. Schon gegen 20.50 Uhr konnte Nadja Hallauer die Versammlung schliessen und wies, wie immer, auf die verlängerte Polizeistunde hin. Nadja Hallauer und Guido Meier waren im Anschluss sehr erleichtert, dass das Projekt auf eine so grosse und klare Zustimmung stösste und dankten den

Gemeinsame Oberstufe Unterchläggi: Alle drei Gemeinden stimmen klar dafür

Nach Jahren der Vorbereitung und nach zwei gescheiterten Anläufen ist die Gemeinsame Oberstufe Unterchläggi am Freitag vom Stimmvolk in Wilchingen, Hallau und Neunkirch mit diskussionsloser Mehrheit abgesegnet worden.

Tobias Bolli

WILCHINGEN/HALLAU/NEUNKIRCH Im Jahr 2015 sprach sich die Hallauer Stimmbewölkerung noch gegen eine gemeinsame Oberstufe zusammen mit Wilchingen aus. Sechs Jahre später will sie eine solche Fusion auf schulischer Ebene nicht nur mit Wilchingen, sondern auch mit Neunkirch, wo das neue Oberstufenschulhaus in den nächsten Jahren entstehen soll. Im Rahmen der Gemeindeversammlung stimmten sämtliche 116 Stimmberechtigten der Gründung des GOSU Zweckverbandes zu.

Neben Hallau haben am Freitag auch die Nachbargemeinden Neunkirch und Wilchingen mit grosser Mehrheit für die gemeinsame Oberstufe Unterchläggi gestimmt. In Neunkirch standen 107 Stimmen nur zwei Gegenstimmen gegenüber, in Wilchingen sagten 120 von insgesamt 126 anwesenden Stimmberechtigten Ja. Das positive Resultat hatte sich zuvor angekündigt, nachdem die SVP Hallau an der letzten Parteiversammlung die Ja-Parole beschlossen hatte und auch die anderen Ortsparteien der Gemeinden entschieden eine Annahme des Projekts empfahlen hatten. Der Baukredit von rund 23 Millio-



GOSU – eine Schule für Generationen

08.2023

Gemeinsamer Schulkreis startet (3 Standorte – eine Schule)

Gemeinsame Oberstufe Unterchläggi mit neuem Auftritt



05.2024

Spatenstich



Spatenstich für GOSU-Schulhaus markiert Beginn eines bedeutenden Bauprojekts

Begabungs- und Begabtenförderung im Unterklettgau

Der Kanton will, dass die geplante Gemeinsame Oberstufe Unterklettgau eine Modellschule wird. Die Delegierten des Zweckverbandes genehmigten

plante Neubau des Schulhauses bieten zudem beste Voraussetzungen, um eine solche Modellschule zu etablieren», heisst es weiter. Auch die VSB sieht in der Modellschule eine Chance, sich einmalig als Schule zu positionieren. Der

Stand der laufenden Projekte. Das Bauprojekt in Neunkirch, für welches an der ersten Delegiertenversammlung ein Planungskredit von 750 000 Franken gesprochen wurde, komme gut voran. Unter der Leitung von Stephan Gasser,

auf zwei Millionen Franken und sind für den ersten Teil des Schulhausneubaus und die Turnhalle veranschlagt worden. Dieser Budgetposten bedarf noch der Zustimmung der Verbandsgemeinden, die dieses Geschäft ihren Gemein-

bau der Oberstufenschule in Neunkirch. Vom Kanton dürfen zusätzlich 7.8 Millionen Subventionsgelder erwartet werden. Dem Budget 2023 und dem Finanzplan stimmten die Delegierten einheitlich zu.

05.2025

Grundsteinlegung



Der Grundstein für die Gosu ist gelegt

Am Freitag wurde ein bedeutender Meilenstein in der Geschichte der gemeinsamen Oberstufe Unterchläggi (Gosu) gefeiert. Im Rohbau der künftigen Zweifachturnhalle fand die feierliche Grundsteinlegung des neuen Schulhauses statt.

02.2026

Einführung neue
Führungsstruktur

10.8.2026

Erster Schultag im Neubau

31.10.2026

Öffentliche Eröffnungsfeier

Die wichtigsten Stellen sind besetzt – Gosu ist auf Kurs

Am Donnerstag fand in der Gemeindeverwaltung Neunkirch die 14. Delegiertenversammlung des Zweckverbands Gosu statt. Im Zentrum standen personelle Veränderungen, der Baufortschritt sowie die künftige Organisation der Energieversorgung.



Ein Abend voller Einblicke in die Welt der Gemeinsamen Oberstufe Unterchläggi

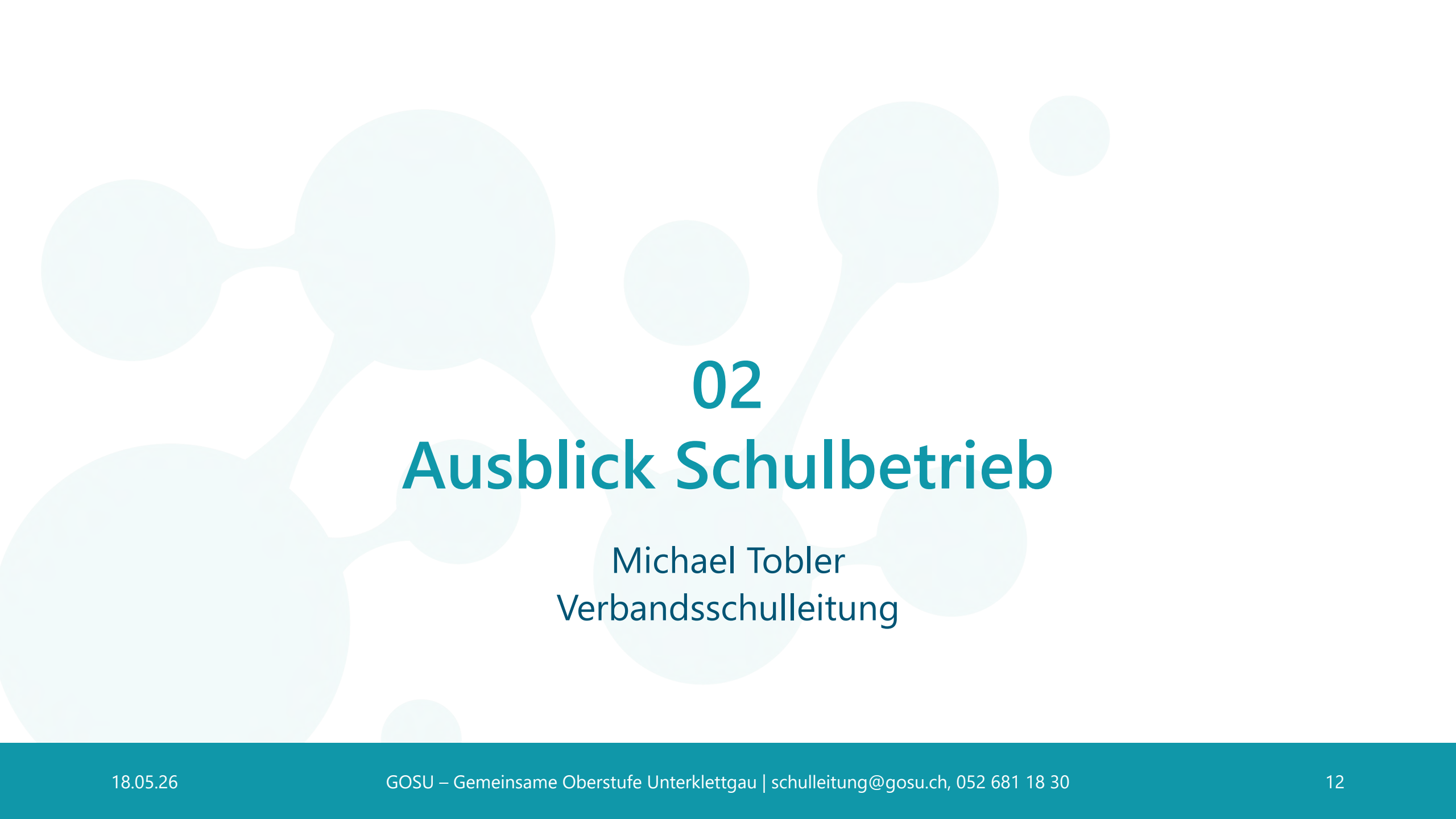
Am Mittwoch fand die erste von zwei Informationsveranstaltungen der Gemeinsamen Oberstufe Unterchläggi (GOSU) in der Städtlihalle in Neunkirch statt. Die rund hundert Interessierten erhielten einen Einblick in die Vision, den Alltag und die Zukunft der GOSU und durften im Anschluss die Baustellen besichtigen.



Save
the Date



Mit Herzblut für GOSU



02

Ausblick Schulbetrieb

Michael Tobler
Verbandsschulleitung

Zusammenwachsen – zusammen wachsen

- Geburtsdatum: 30.10.1973
- Wohnort: 8264 Eschenz
- Patchwork-Familien-Vater
- Hobby: ½ Marathonläufer, 2 Räder, etc.
- Rund 20 Jahre operative & strategische Verantwortung
- Breite Führungserfahrung im Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesen
- Zentrale Anliegen: Werteorientierung, Nachhaltigkeit und langfristige Entwicklung



Michael Tobler
Verbandschulleiter seit 01.02.2026

Organisation

Strategische Führung

VSB

Verbandsschulleitung

Verbandsschulleitung*
Michael Tobler

* = Ständiges Mitglied des Führungskreis
** = erweiterter Führungskreis

Fachleitung

Leitung Pädagogische
Schulentwicklung*
Peter Pfeiffer

Fachstellen

IT, Digitalisierung und
Kommunikation*
Daniel Scholten

Pensen-
Stundenplanung**
Robert Spleiss

LPICTS
Christopher Weikert -> LeLa A
Marko Ristic -> LeLa B
Dominik Ebi -> LeLa C

Schulverwaltung
Sandra Nyffenegger

Leitung Facility
Management
Erwin Graf

Teamleitung

LeLa-Teamleitung A**
Christopher Weikert /
Robert Spleiss

LeLa-Teamleitung B**
Aladar Jankovic
Marko Ristic

LeLa-Teamleitung C**
Hannah Beck

Teamleitung
Fachpersonen**
Stephan Maurer

Ausführungsebene

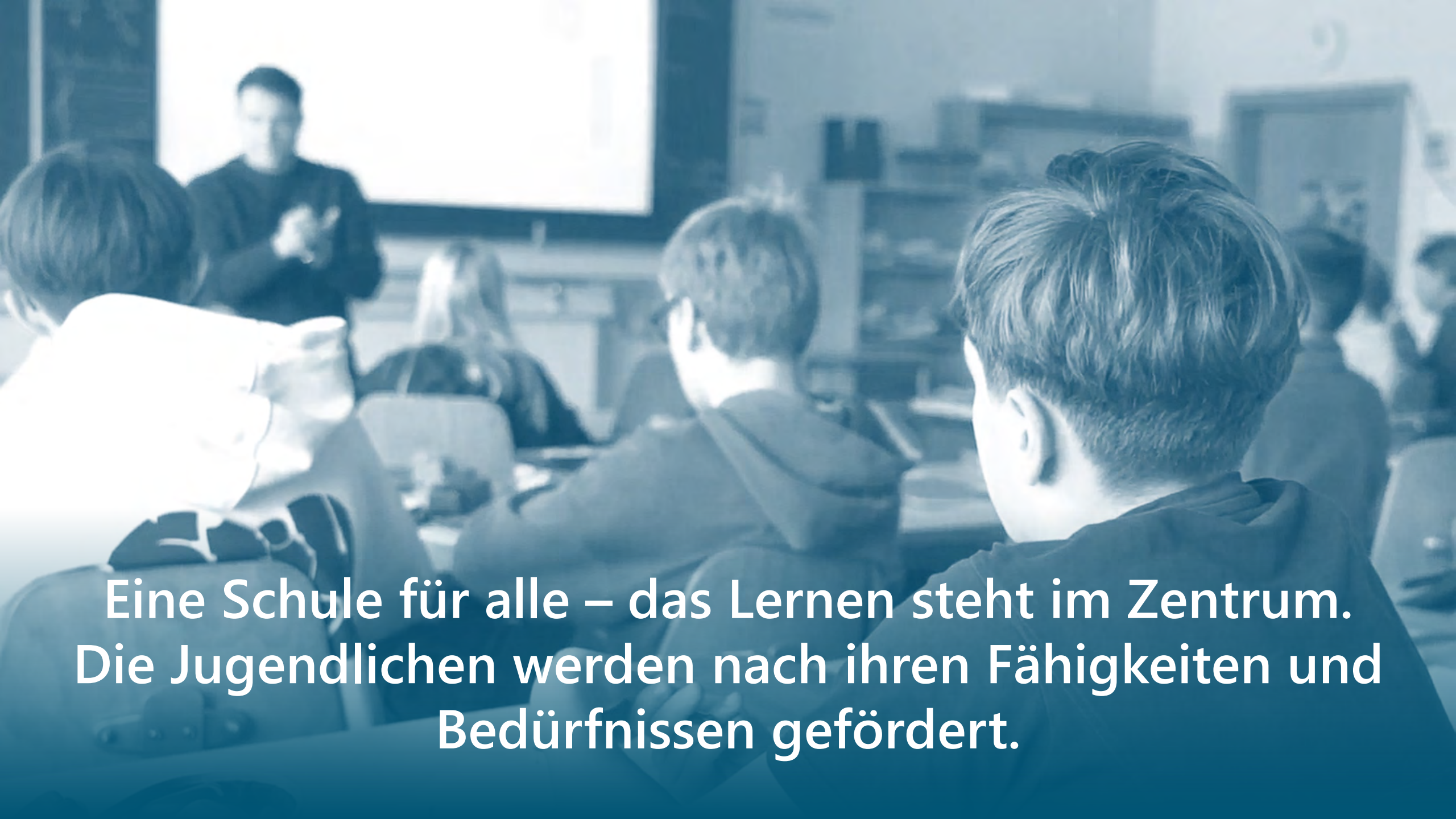
Unterstützung
First Level
Tony Stamm (extern)

Team LeLa A

Team LeLa B

Team LeLa C

Sozialarbeit, SHP, DAZ,
Sozialpädagogen etc.



Eine Schule für alle – das Lernen steht im Zentrum.
Die Jugendlichen werden nach ihren Fähigkeiten und
Bedürfnissen gefördert.

Was bleibt gleich per August 2026

- Jugendliche bleiben in einer festen Lerngruppe
- Die Lerngruppenleitung (KLP) ist die erste und direkte Ansprechperson für SuS und Erziehungsberechtigte
- In der 6. Klasse werden die Jugendlichen dem Sekundar- oder Realschulniveau zugeteilt
- Eine Umstufung Sek. ↔ Real. ist möglich
- Die Jugendlichen bleiben in der Regel drei Jahre an der GOSU (1.–3. Oberstufe)
- Am Ende erhalten die Jugendlichen ein kantonales Sekundar- oder Realschulzeugnis

Begriffserläuterung:

- Lerngruppe = Klasse
- Lerngruppenleitung = Klassenlehrperson

Was bedeutet das konkret für den Wechsel?

Werden die Klassen auf das Schuljahr 2026/27 neu gemischt?

- Die bisherigen Klassenzuteilungen bleiben möglichst bestehen und bilden die Lerngruppen
- In Einzelfällen kann es Anpassungen geben

1. Oberstufe sowie spätere Jahrgänge:

- Dorfunabhängigere Klassenzuteilung zur Förderung der Durchmischung
- Ausgewogene Lerngruppen
- Förderung des regionalen Zusammenhalts

Was ändert sich per August 2026



**Standort
Schulweg
Schulanlage**



**Lernen und
Arbeiten in der
Lernlandschaft**



**Verstärkte
Zusammenarbeit
mit Jugendlichen
und Eltern**



Standort, Schulweg, Schulanlage

Standort

Schulstrasse 2, 8213 Neunkirch



Rundgang durch den Neubau



Schulweg und Stundeplan

Stundenplan nimmt Rücksicht auf die Ankunftszeiten der bestehenden Bus- und Bahnlinien

Zeitraumen	Aktivität
07:15 - 07:35	Ankommen in LeLa
07:35 - 11:50	LeLa, Input- & Fachunterricht
11:50 - 13:20	Mittagspause in der Schule oder zu Hause
13:20 - 16:40	LeLa, Input- & Fachunterricht
16:40 - 17:15	Ab 16:40 ev. freie Lernzeit in LeLa



Mittagsverpflegung

- Öffentliche Ausschreibung (laufendes Verfahren)
- Faire Preisgestaltung
- Betrieb: Mo, Di, Do, Fr - ohne Ferien/Feiertage
- Mittagspause: 11.50 - 13.20 Uhr (90min)
- An- und Abmeldung: via Escola
- Rechnungsstellung: via Escola
- Separate Info mit Details und Preisangabe folgt vor den Sommerferien
- Unsere Mensa ist beaufsichtigt





Schulhaus

- 3 Stockwerke + Parkgarage (Gemeinde NK)
- Nutzfläche innen: 4'214 m²
- Öffentliche Parkgarage innen: 1'884 m²



Schulhaus Farbgestaltung und Material

- Holz: Fichte
- Bodenbeläge LeLa: Linoleum
- Bodenbelag Gänge/Aula: Steinplatten



Aula/Mensa
Ca. 150 Plätze



Inputzimmer

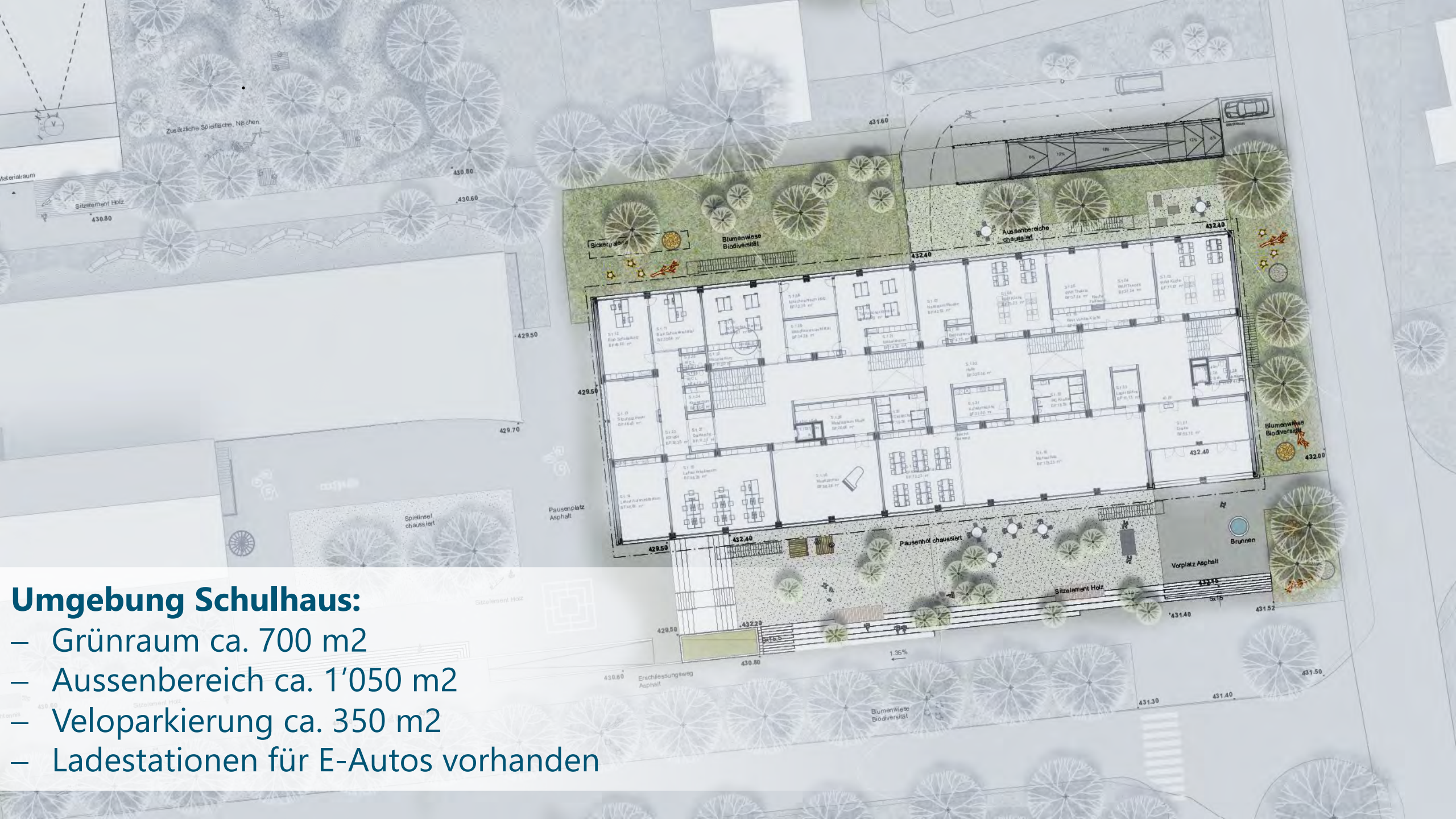


Integrierte Lüftung reguliert den Luftaustausch und die Temperatur



Doppel-Turnhalle

- Nutzungsfläche innen: 2024 m²
- Reservationen via Website möglich ab Schulstart



Umgebung Schulhaus:

- Grünraum ca. 700 m²
- Aussenbereich ca. 1'050 m²
- Veloparkierung ca. 350 m²
- Ladestationen für E-Autos vorhanden



Lernen und Arbeiten in der Lernlandschaft

Welche Unterrichtsformen gibt es?



Input-Unterricht im Inputzimmer

Der Inhalt wird von der Lehrperson vorgegeben.
Ein spezifisches Thema wird vorgestellt oder vertieft.



Fachunterricht - Unterricht in einem dafür spezifischen Raum

Sport, Wirtschaft/Arbeit/Haushalt, Textiles und Technisches
Gestalten, Bildnerisches Gestalten, Musik, Chemie und Physik etc.



Lernlandschaft - selbstständiges Arbeiten

SuS planen ihre Aufträge für die Woche und abreiten selbsttätig an diversen
Themen. Unterstützung durch eine Lehrperson ist jederzeit möglich.

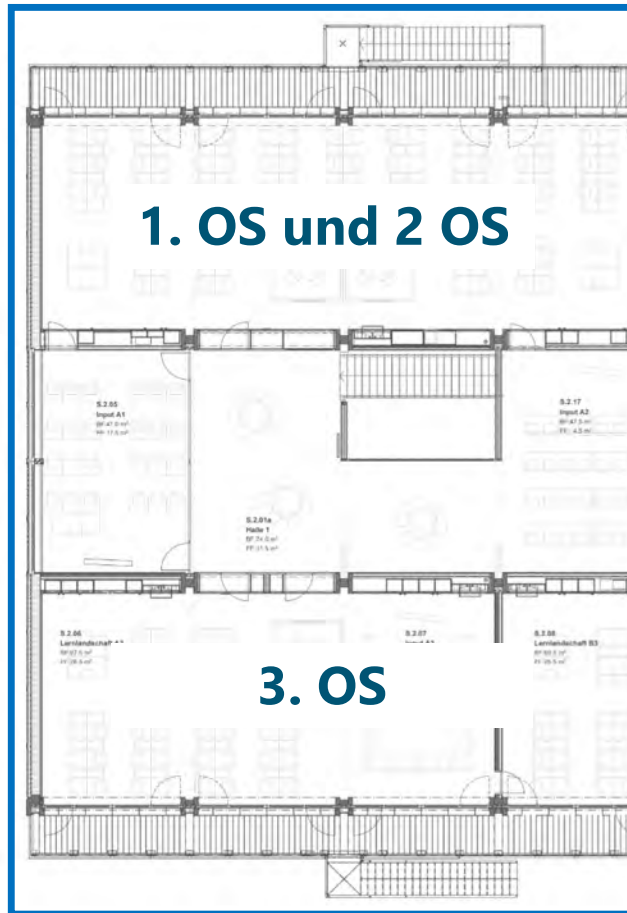


Projektarbeit

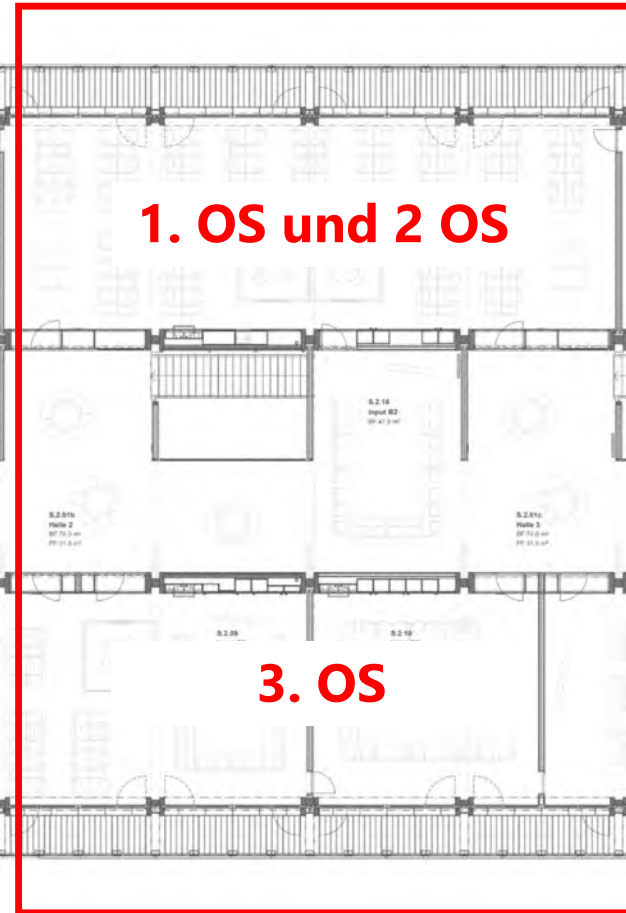
Spezielles Programm wie z.B. Unterricht draussen, Vorbereitung Berufswahl etc.

Lernlandschaft (LeLa)

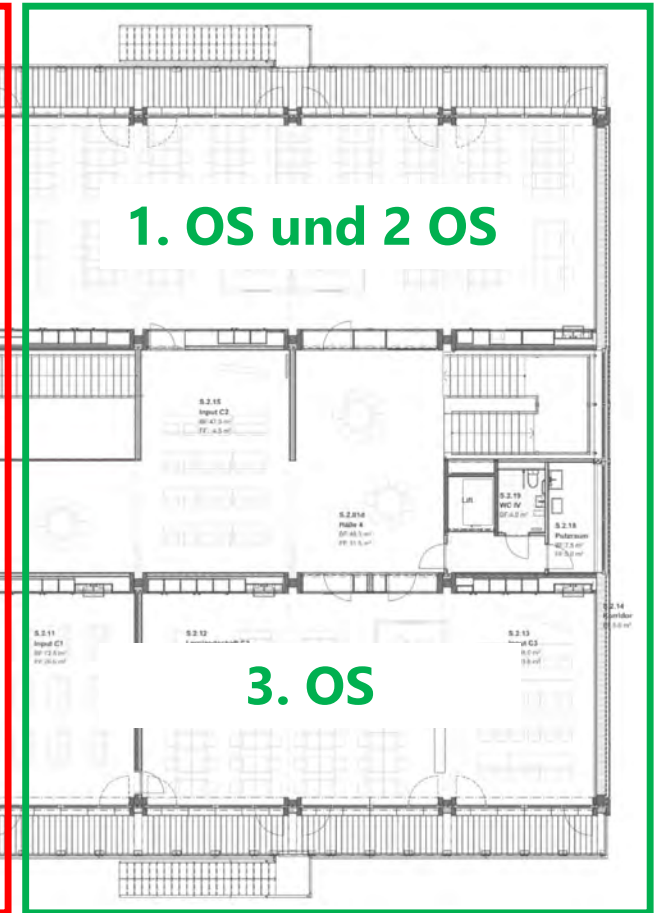
LeLa A



LeLa B



LeLa C





Lernlandschaft (LeLa)

- Grundsatz: max. zwei Lerngruppen gleichzeitig in LeLa
- Immer von einer Lehrperson betreut



Zusammenarbeit in der LeLa

- Klassenlager: in der Lerngruppe mit Parallelklasse
- Skilager: mit einer LeLa zusammen
- Gleicher Jahrgang mit allen 3 LeLas: einzelne Veranstaltungen wie z.B. Sporttag

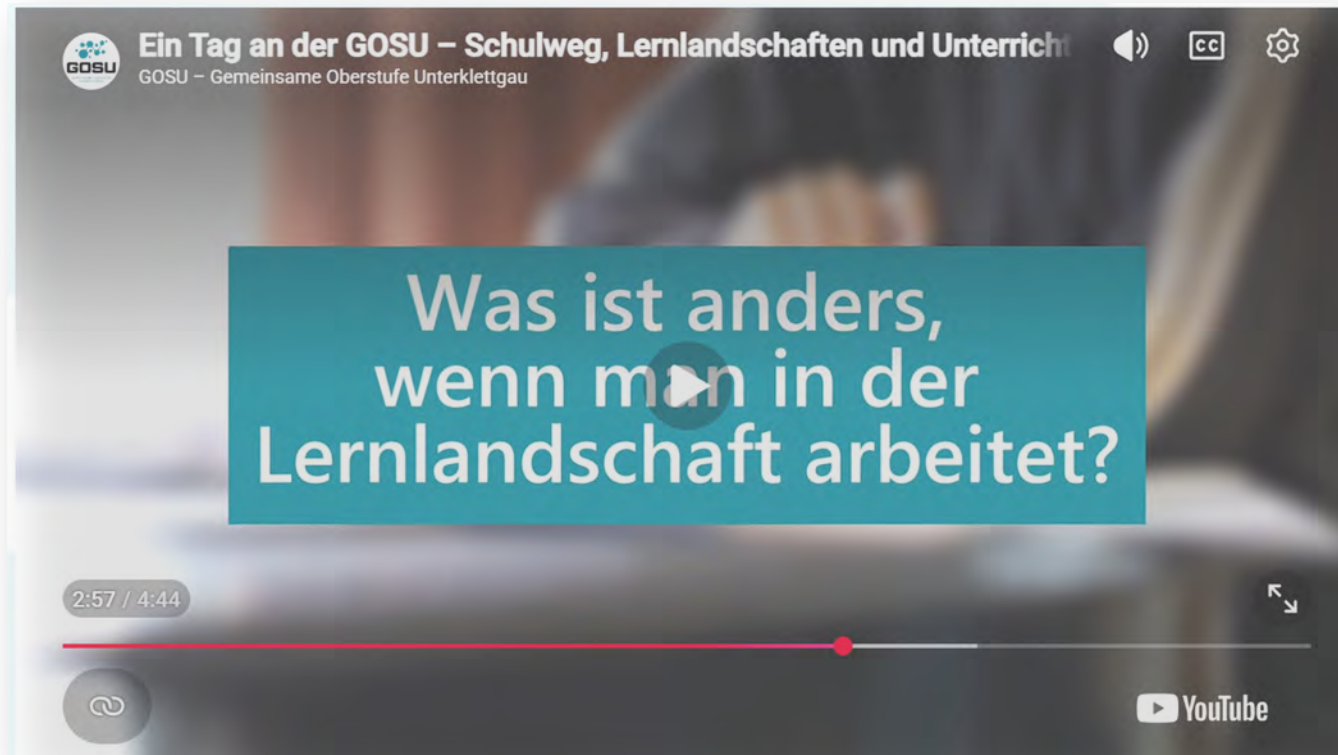


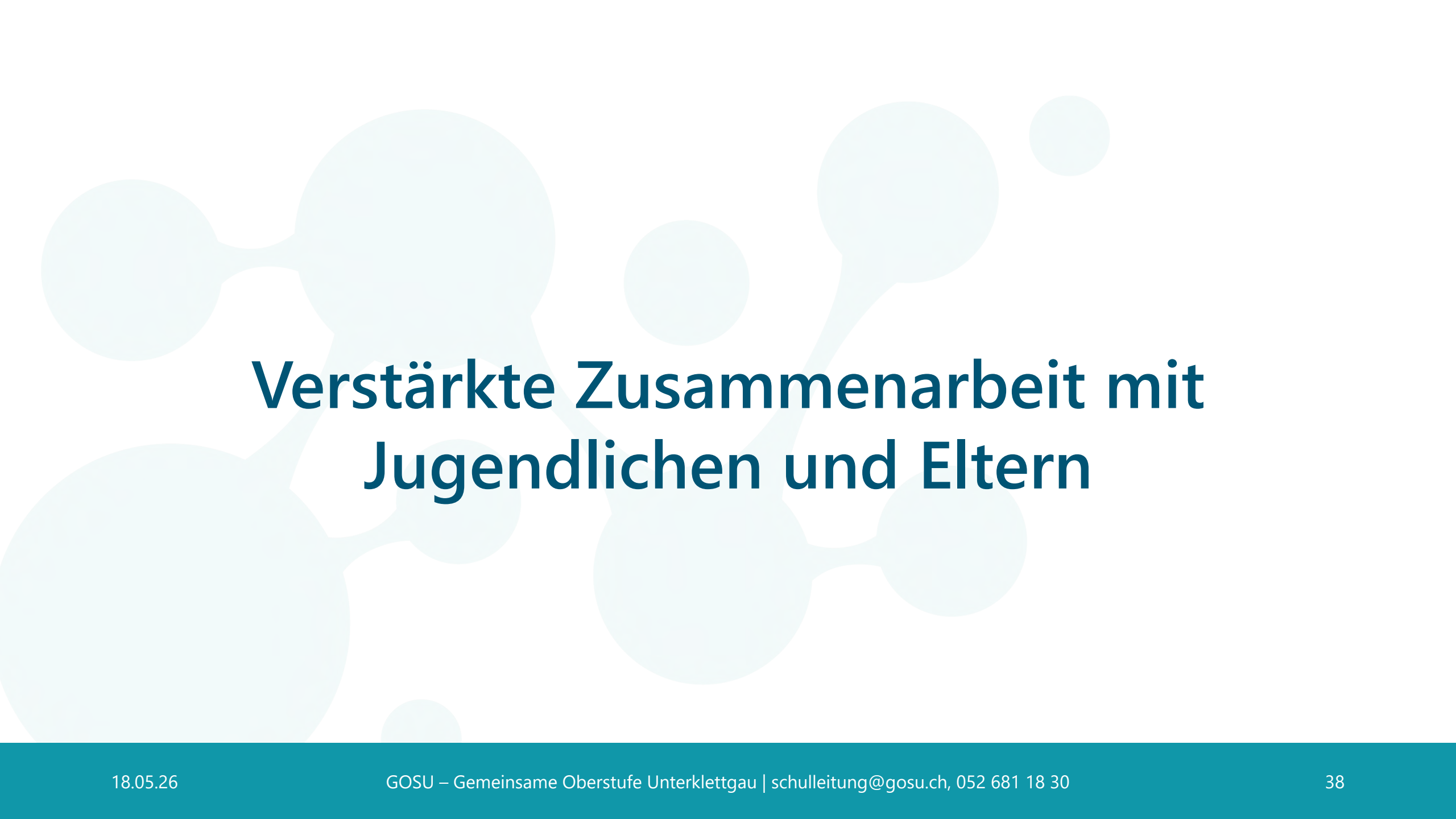
Arbeitsplatz pro Schüler/in in der LeLa

- Höhenverstellbarer Tisch
- Korpus mit abschliessbaren Klappen (Zahlenschloss) für Material
- Sichtschutz vorhanden

Arbeiten in der Lernlandschaft

Mehr Infos wie man in der LeLa arbeitet: www.gosu.ch





Verstärkte Zusammenarbeit mit Jugendlichen und Eltern

Mitwirkung SuS

Sinn und Zweck

- Aktives Einbinden der SuS in den Schulalltag
- Förderung des demokratischen Grundverständnisses

Eckdaten

- Pro Jahrgang zwei Delegierte (18 Mitglieder)
- Sitzungen Quartalsweise
- Vertreten die Interessen ihrer Lerngemeinschaft im Delegiertenrat

Mitwirkung Eltern und Erziehungsberechtigte

Sinn und Zweck

- Aktives Einbinden der Eltern und Erziehungsberechtigten
- Erfassen von Bedürfnissen und Ideen für die Weiterentwicklung

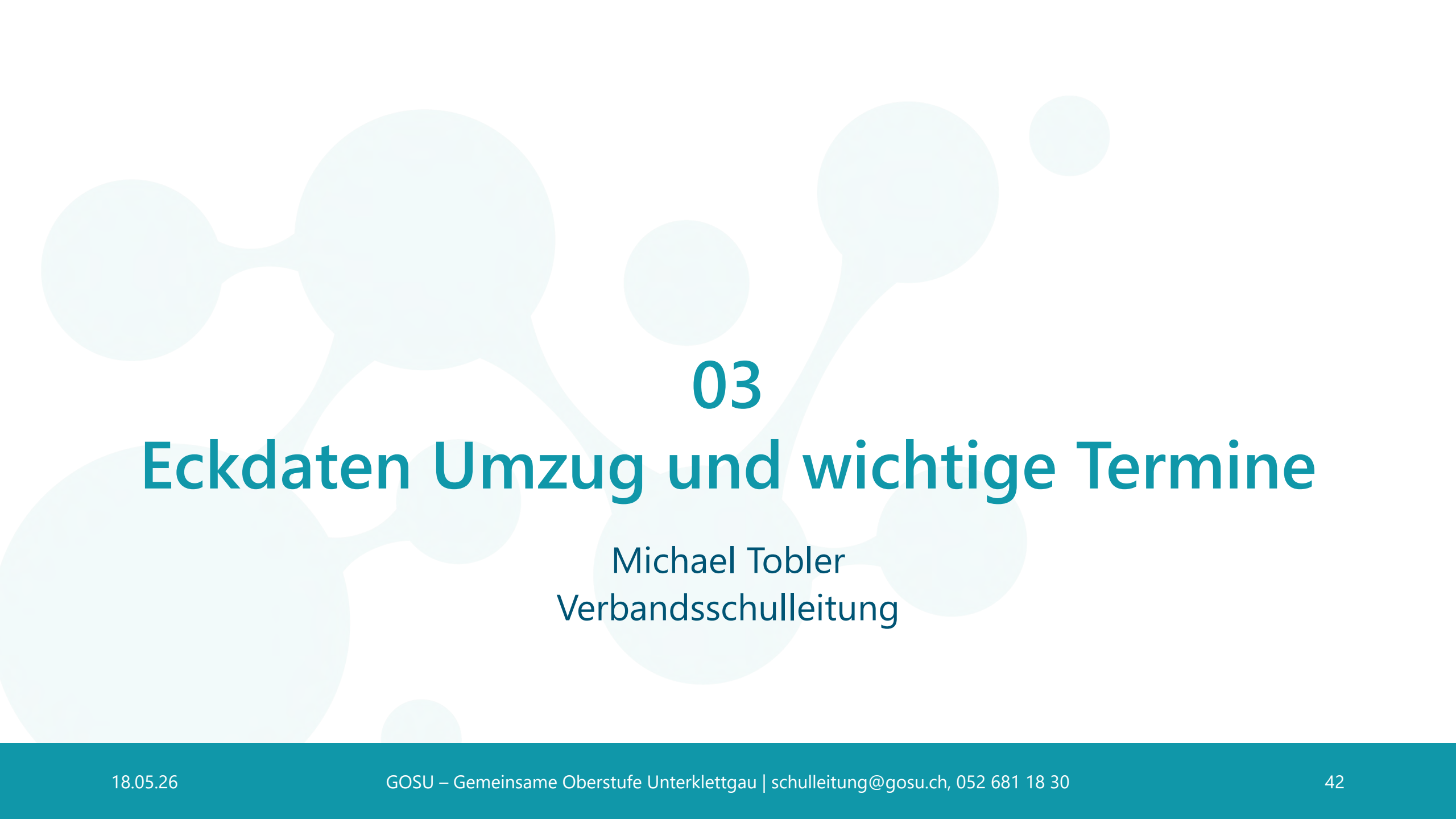
Eckdaten

- Der Elternrat bringt Anliegen der Elternschaft strukturiert ein, unterstützt schulische Projekte und Anlässe und fördert die Kommunikation zwischen Schule und Eltern. Er trägt zur Transparenz und zum gegenseitigen Verständnis bei.
- Die Tätigkeit erfolgt ehrenamtlich. Die Schule stellt Infrastruktur und organisatorische Unterstützung zur Verfügung. Der Elternrat ist politisch und konfessionell neutral.

Begabungs- und Begabtenförderung

- Besondere Begabung: Sport, Musik, Kunst, Kognition
- Externe Trainings- und Übungszeit während Unterrichtszeit möglich
- Schulstoff wird selbstständig nachgeholt
 - Lerncoaching und Begleitung durch die Lehrperson
 - Lernende haben jederzeit digitalen Zugriff auf ihre Aufträge
- Kriterien sind vorgegeben und in unserem Konzept festgehalten

Weitere Infos: www.gosu.ch



03

Eckdaten Umzug und wichtige Termine

Michael Tobler
Verbandsschulleitung

Eckdaten Umzug

22. Juni 2026 Zügeltermin Schulleitung /Schulverwaltung

2. Juli 2026 Mithilfe beim Kisten tragen:
Alle Lernenden und Lehrpersonen von Hallau, Neunkirch, Wilchingen

Alle Lernende müssen ihr persönliches Material
über die Sommerferien mit nach Hause nehmen!

Ausblick wichtige Termine

Letze Schulwoche	Individueller Abschluss pro Klasse
-------------------------	------------------------------------

10.08.2026	Erster Schultag in Neunkirch
-------------------	------------------------------

18.08.2026	GOSU-Elternabend
-------------------	------------------

31.10.2026	Grosse Eröffnungsfeier
-------------------	------------------------

Alle weiteren Details zum Schulstart erhalten Sie im Quartalsbrief.

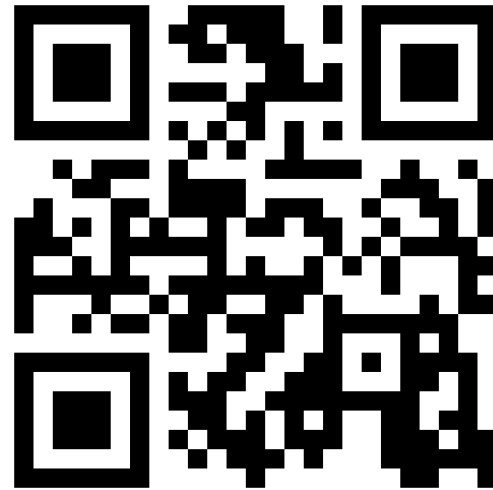
Weiterführende Infos

Zentrale Anlaufstelle

052 681 18 30
schulleitung@gosu.ch

Website

www.gosu.ch



Escola

Schulagenda
Messenger
Absenzen
Mittagstisch

Eltern der zukünftigen
1. OS erhalten neuen
Escola-Zugang
von GOSU

Wir sind für Sie da

Schulverwaltung

Täglich von Montag bis Freitag 7:30 bis 11:30 Uhr
052 681 18 30 (bleibt gleich)
schulleitung@gosu.ch
Schulstrasse 2, 8213 Neunkirch (ab 22.Juni)

Erreichbarkeit Sommerferien

Montag bis Freitag 8:00 bis 11:30 Uhr
Geschlossen: 20. Juli - 2. August 2026

Mittagstisch

ab 10.8.2026 (Mo, Di, Do, Fr)
11:50 bis 13:20 Uhr

A blurred background image of a classroom. In the foreground, the backs of several students' heads are visible as they sit at their desks. In the background, a teacher stands near a large projection screen, and other students are visible in the distance. The entire image has a light blue tint.

Vielen Dank 😊

Fragerunde

Guido Meier

Auskunft zum Verband
und zum Bau



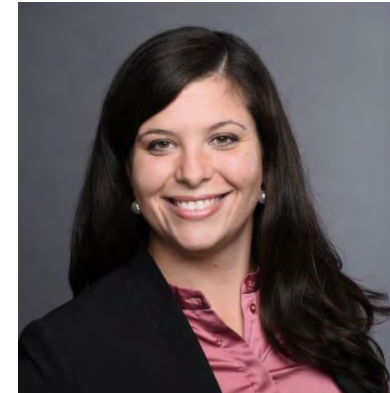
Michael Tobler

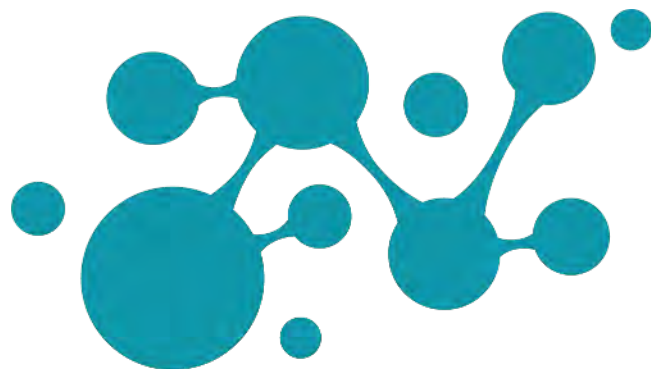
Auskunft zu Umzug und
Schulbetrieb allgemein



Hannah Beck

Auskunft zu Unterricht





GOSU

GEMEINSAME OBERSTUFE
UNDERCHLÄGGI